



Brenda Joyce

Es war einmal in New York Nie wieder sollst du lieben

Mira Taschenbuch 2011 • 908 Seiten • 10,99 • ab 16



Dieses Buch umfasst zwei Bände.

Der erste Teil handelt von Francesca Cahill, die für ihr Leben gerne kriminalistische Fälle ermittelt. Zusammen mit ihrem Partner Rick Bragg sind die beiden ein unzertrennliches Team. Doch natürlich gibt es Hindernisse, während ihrer Arbeit. Francesca, die früher einmal in Rick Bragg verliebt war und beinahe seine Ehe zerstört hätte, ist heute mit seinem Bruder Hart Calder liiert. Hart gefällt es nicht, dass seine Verlobte mit ihrem Exgeliebten zusammen arbeitet und immer wieder wird die Vergangenheit aufgewühlt. Eifersucht spielt eine große Rolle.

Francesca verfolgt im Moment einen sehr interessanten und spannenden Fall, denn sie ist auf der Suche nach dem Montagsmörder. Montagsmörder heißt er deswegen, weil er immer wieder montags eine neue Frau ermordet. Das alles ist geplant und serienmäßig, doch auf einmal springt er aus seiner Rolle und ermordet eine weitere Frau an einem Donnerstag.

Francesca ermittelt und verdächtigt eine Reihe von Personen, aber niemand will es gewesen sein und alle haben ein wasserdichtes Alibi. Was nun?

Neben ihrer Arbeit schlägt sich die junge Frau auch noch mit anderen Dingen herum. Immer wieder muss sie ihre Familie davon überzeugen, dass Hart Calder ein guter Mann ist und sein Leben geändert hat. Früher war er ein kleiner Charmeur, immer auf der Suche nach einem Abenteuer. Das Abenteuer heißt eine neue Affäre. Wäre da nicht nur die Familie, die sie überzeugen muss. Auch Hart selber muss sie überzeugen, dass er gut genug für sie ist. Denn ab und zu versucht er sich einzureden, er sei zu schlecht für die wundervolle Frau.

Rick Bragg hat neben der Arbeit auch noch ein großes Laster. Seine Frau ist wieder aus Europa zurück. Darüber freut er sich natürlich, da er wieder mit ihr zusammen sein will. Aber weniger erfreulich ist die Tatsache, dass die Frau einen Unfall hatte und nun im Rollstuhl sitzt. Sie selber blockt jegliche Beziehung zu ihrem Mann ab. Was wird weiterhin passieren? Ob die beiden jemals wieder eine Zukunft haben werden? Wenn man bedenkt, dass Rick für kurze Zeit mit Francesca zusammen war?

Viele Fragen auf einmal, die diese Geschichte alle beantwortet.

Der zweite Teil beinhaltet wieder einen Fall, den Francesca lösen soll. Doch diesmal ist alles anders, denn beschuldigt wird ihr Verlobter und Ricks Bruder Hart Calder. Er soll Daisy Jones, eine Prostituierte und seine ehemalige Geliebte getötet haben. Francesca glaubt ihm, dass er unschuldig ist, doch sein Bruder ist noch skeptisch. Als immer mehr Indizien gegen Hart sprechen, löst er die Verlobung zu Francesca, um sie vor dem schlechten Ruf zu schützen. Francesca ist nicht einverstanden und versucht alles, um dies rückgängig zu machen, doch es hilft nichts. Auch ihre Familie steht hinter Calders Entscheidung.

Als die vermeintliche Tatwaffe bei Calder im Haus gefunden wird, nimmt Rick seinen Bruder in Haft. Die Presse berichtet und Hart wird vorerst schuldig gesprochen. Francesca erfährt immer mehr über ihren Verlobten, zum Beispiel, dass Daisy ein Kino von ihm erwartete. War er vielleicht doch der Mörder?

Auch Daisys Familie kommt in diesem Teil ins Spiel. Francesca glaubt nicht recht, dass die Frau einfach so mit 15 Jahren ihre Familie verlassen und keiner sie je wieder gefunden hat. Da stimmt doch etwas nicht! Auch Daisys Schwester rückt nicht ganz mit der Sprache raus. Was geht in dieser Familie vor sich? Warum verließ Daisy die wohlhabende Familie, um ihr Geld als Prostituierte zu verdienen? Francesca beobachtet die Familie skeptisch weiter.

Auch Rick hat wieder mal Probleme mit seiner Frau und seinen Adoptivkindern. Diesmal tauchen Onkel und Tante der kleinen Mädchen auf und wollen sie besuchen. Leigh Ann hat Angst um ihre Kinder. Wird sie sie verlieren? Wollen die Verwandten die Mädchen mitnehmen? Es kommt schlimmer. Leigh Ann wird um eine hohe Summe Geld erpresst. Rick ist sprachlos, als er davon erfährt. Wo soll er eine so große Summe Geld herbekommen. Er kennt nur einen, seinen Bruder. Doch bevor er von Hart Geld annimmt, wird ihm schon irgendetwas anderes einfallen. Oder doch nicht? Wird sich die Beziehung der beiden vielleicht ändern? Wird aus Hass brüderliche Liebe?

Ob Calder der Mörder ist, ob Ricks Familie geholfen werden kann und ob Francesca wieder mit Calder zusammen kommt, müsst ihr selber erfahren. Es lohnt sich definitiv !

Beide Bände der Reihe Francesca Cahill Reihe sind sehr gut zu lesen. Sie bauen beide aufeinander auf, deswegen ist es eine gute Entscheidung, beide Romane in einem Buch zu veröffentlichen. Die Geschichte ist verständlich und einfach geschrieben. Die Charaktere sind überzeugend dargestellt und man hat einen guten Zugang zu ihren Gefühlen und Gedanken. Es gibt viele verschiedene Themenkreise, die in diesem Buch eine große Rolle spielen. Zum einen geht es um Mord, aus Hass oder einfach aus Rache, es spielt keine Rolle aus welchem Grund. Zum anderen geht es um Liebe und Familie. Vertrauen und Sicherheit sind die Schlüsselwörter.

Mir hat das Buch sehr gut gefallen, da es eine große Vielfalt an Abwechslung bietet. Es geht nicht nur um ein Thema, nein, gleich mehrere werden hier dargestellt. Das Buch ist erst für Jugendliche ab 16 Jahren geeignet, da der Anspruch hoch ist, aber gerade das macht es so lesenswert. Der Roman selbst spielt um 1900, also in einer ganz anderen Zeit als der heutigen. Was uns selbstverständlich ist, war früher anders. Es ist interessant zu verfolgen, wie sich die Welt verändert hat.

Daniela Schützeichel